



# Walliser Bote

**imwinkelried**  
lüftung und klima ag

unser partner  
**CTA**  
Klima • Kälte • Wärme

www.1815.ch | Redaktion Telefon 027 922 99 88 | Abonnementdienst Telefon 027 948 30 50 | Mengis Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40 | Auflage 24 677 Expl.

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <b>Wallis</b><br><b>Waldbrandgebiet</b><br>Ralph Imstepf durchforstet das Waldbrandgebiet von Leuk und entdeckt dabei Erstaunliches.   <b>Seite 2</b> | <b>Ausland</b><br><b>Wahlsieger</b><br>Die Türkei wird weiterhin von Ministerpräsident Erdogan und seiner religiös-konservativen AKP regiert.   <b>Seite 19</b> | <b>Sport</b><br><b>Die Basler</b><br>FCB-Spieler Shaqiri (Bild) und Sommer führten U21 zum ersten EM-Sieg. Heute folgt Island.   <b>Seite 13</b> | <b>INHALT</b>   |
|   |   |  | Wallis 2-12<br>TV-Programme 8<br>Traueranzeigen 10<br>Sport 13-17<br>Ausland 19/20<br>Schweiz 20/21<br>Wohin man geht 23<br>Wetter 24 |

Brig-Glis/Iselle | Aufräum- und Instandstellungsarbeiten im Simplontunnel dauern mehrere Monate

## Brandursache noch ungeklärt

Die Löscharbeiten im Simplontunnel sind abgeschlossen. Der Krisenstab bezeichnet die Situation als stabil. Eine schlecht befestigte Blache als mögliche Brandursache konnte der Krisenstab gestern weder bestätigen noch dementieren.

Unabhängig von der Suche nach der Brandursache stehen nun Aufräum- und Instandstellungsarbeiten an. Aufgrund der grossen Hitze sind die Geleise unter den Wagen stellenweise komplett verglüht. Mithilfe von Schneidbrennern muss das Rollmaterial für den Abtransport Richtung Nordportal zerlegt werden. Der Tunnel selbst ist dank seiner Bauweise in Granit stabil. Bis alle Schäden im Simplontunnel behoben sind, dürften mehrere Monate verstreichen. Der Verkehr hat sich derweil beruhigt. Die Kapazitäten wurden gestern Abend auf sieben Züge pro Stunde erhöht. Ab Freitag sollen dann voraussichtlich auch die Autozüge wieder den Betrieb aufnehmen. | **Seite 12**



**Kein Gefahrgut.** Der verbrannte Güterzug enthielt kein Gefahrgut, dafür Lebensmittel, Küchengeräte und grosse Mengen an Keramikplatten. Laut Einsatzleiter Kurt Heynen ist die Situation im Tunnel stabil. FOTO KEYSTONE

**KOMMENTAR**

### Der Sieg des Sultans

Die Partei des türkischen Regierungschefs Recep Tayyip Erdogan hat bei der Parlamentswahl die absolute Mehrheit erreicht, das Ziel einer Zweidrittelmehrheit aber verfehlt. Erdogan, wegen seines selbtherrlichen Auftretens auch «Sultan» genannt, und seine islamisch-konservative AKP können somit die Verfassung nicht im Alleingang – ohne Kompromisse mit der Opposition – beliebig ändern. Trotz klarer Mehrheitsverhältnisse stehen aber der Türkei schwere Zeiten bevor. Der Druck der AKP-Schergen auf Andersdenkende dürfte zunehmen. Auch ist davon auszugehen, dass die Pressefreiheit weiter eingeschränkt und der Religion höhere Priorität eingeräumt wird. Damit könnte die Türkei zu einer Kandidatin für die EU-Mitgliedschaft werden, welche die Argumente für ihre Ablehnung gleich selbst liefert. Es ist allerdings nicht damit zu rechnen, dass aus der Türkei ein Iran und aus Recep Tayyip Erdogan ein Mahmud Ahmadinehadschad wird. Doch schon ein realistischerer Vergleich mit Russlands Wladimir Putin reicht aus, um mit einiger Besorgnis in die Zukunft zu blicken.

**Franz Mayr**

Mund | 77. Oberwalliser Musikfest

## Gelungene Premiere



**Mund in Feststimmung:** Die MG Grächen beim Einmarsch. FOTO WB

**Mund war an Pfingsten erstmals Gastgeber des Oberwalliser Musikfestes. Die Premiere ist vollauf geglückt.**

Für die Musikgesellschaft «Bryscheralp» war es eine gewaltige organisatorische Herausforderung, welche man mit Bravour bestand. An zwei Tagen waren 26 Vereine, zwei Gastmusiken und die Jugendmusiken aus Brig und Glis am Musizieren. 1100 Musikantinnen und Musikanten spielten im Konzertsaal, im Festzelt oder beim Einmarsch. Es war das erste Mal, dass ein kleines «Oberwalliser» an zwei Tagen durchgeführt wurde. Zufrieden zeigte sich auch Verbandspräsident Albin Willisich. | **Seite 5**

Rad | Die Tour de Suisse im Wallis

## Der andere Blick



**Goms runter, Goms rauf.** Promi Cancellara. FOTO KEYSTONE

Es war wieder mal so weit. Die Tour de Suisse rollte über die Pfingsttage durchs Wallis. Am Sonntag war Crans-Montana Zielort, am Montag wurde in Brig gestartet. Goms runter, Goms rauf, inklusive einmal Nufenen, einmal Grimsel. Dabei gab es zweimal einen Leaderwechsel, neu führt der Italiener Damiano Cunego die Landesrundfahrt an. Doch der «Walliser Bote» warf vor allem ein Auge auf andere Sachen. | **Seiten 14/15**

**zu vermieten**

An zentraler Wohnlage in Brig-Glis – 2½-, 3½- und 4½-Zi-Wohnungen und Attika-Wohnungen zu vermieten.

www.sandmatte.ch



## Sonne, Strand & mehr...

- Spanien** 1 Woche ab **CHF 775.-** im Hotel Neptuno\*\*\* mit Frühstück
- Italien** 1 Woche ab **CHF 690.-** im Hotel Leonardo\*\* mit Halbpension
- Kroatien** 1 Woche ab **CHF 880.-** im Hotel Laguna\*\*\* mit Halbpension

Reisetermine ab Oberwallis: Regelmässige Abfahrten im Sommer  
Unsere Leistungen: Hotel und Hotelleistung Ihrer Wahl, Reise im PRESTIGE \*\*\*\* Car, Hostessenbetreuung im Car, Extrafrühstück im Hotel am Anreisetag, Willkommensdrink, Zerzuben-Reiseleitung vor Ort (Italien und Spanien)

**JETZT BUCHEN**  
Günstige Preise dank tiefem Euro



Reisebüro Brig 027 921 16 16  
Reisebüro Visp 027 948 16 16  
Carreisen Eholz 027 948 15 15  
www.zerzuben.com